

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



Glasur 9619 Tigerfell

Überarbeitet am: 05.10.2023

Materialnummer: 9619

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Glasur 9619 Tigerfell

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Einbrennfähige keramische Beschichtung für Keramik.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: TerraColor GmbH
Straße: Manderscheidstr. 90
Ort: D-45141 Essen
Telefon: +49 (0) 201 293300
E-Mail: info@terracolor.de
Ansprechpartner: Dr. Monika Szurman
E-Mail: sdb@terracolor.de
Internet: www.terracolor.de

Telefax: +49 (0) 201 2944389

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 201 293300

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

2.2. Kennzeichnungselemente

Hinweis zur Kennzeichnung

Keine Gefahrenhinweise (H-Sätze) gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine als PBT eingestuften Stoffe.
Das Gemisch enthält keine als vPvB eingestuften Stoffe.
Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrin wirksamen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Fritten (silikatische Gläser), Mineralstoffen, Metalloxiden und anorganischen Pigmenten.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
		Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
554-13-2	Lithiumcarbonat				< 10 %
		209-062-5			
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2A; H302 H319				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Glasur 9619 Tigerfell

Überarbeitet am: 05.10.2023

Materialnummer: 9619

Seite 2 von 7

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
554-13-2	209-062-5	Lithiumcarbonat	< 10 %
		inhalativ: LC50 = 2 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 525,00 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschpulver./Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

keine bekannt

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Für Reinigung

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Glasur 9619 Tigerfell

Überarbeitet am: 05.10.2023

Materialnummer: 9619

Seite 3 von 7

Weitere Angaben

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Es sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
554-13-2	Lithiumcarbonat			
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	100 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	30 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	64,3 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	10 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	19,23 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	50 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	28,92 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	64,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	9,64 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	6,43 mg/kg KG/d

Glasur 9619 Tigerfell

Überarbeitet am: 05.10.2023

Materialnummer: 9619

Seite 4 von 7

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
554-13-2	Lithiumcarbonat	
Süßwasser		9 mg/l
Meerwasser		0,9 mg/l
Süßwassersediment		35,2 mg/l
Meeressediment		3,52 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		122,2 mg/l
Boden		1,76 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu GrenzwertenAllgemeiner Staubgrenzwert MAK (A = alveolengängige Fraktion): 1,25 mg/m³.**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Gegebenenfalls Objektaubsaugung bei der Bildung von Stäuben. Technische Schutzmaßnahmen haben immer Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Staubschutzbrille.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitrilkautschuk).

Atemschutz

Beim Auftreten von atembaren Stäuben: Staubmaske mit Partikelfilter P1.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Pulver	
Farbe:	rotbraun	
Geruch:	geruchlos	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar
Flammpunkt:		nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:		nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit:		nicht bestimmt
Dichte:		nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahren**

Enthält keine chemischen Substanzen mit brennbaren Eigenschaften.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

Glasur 9619 Tigerfell

Überarbeitet am: 05.10.2023

Materialnummer: 9619

Seite 5 von 7

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.5. Unverträgliche Materialien

keine bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute, orale Toxizität

Fritten, Chemikalien; CAS-Nr.: 65997-18-4; EG-Nr.: 266-047-6: LD50: > 2.000,00 mg/kg (Spezies: Ratte)

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
554-13-2	Lithiumcarbonat				
	oral	LD50 mg/kg	525,00	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	2 mg/l	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Pulver kann eine lokale Hautreizung in Hautfalten oder unter enger Kleidung verursachen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

keine bekannt

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Glasur 9619 Tigerfell

Überarbeitet am: 05.10.2023

Materialnummer: 9619

Seite 6 von 7

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
554-13-2	Lithiumcarbonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	30,3	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	33,2	48 h	Daphnia magna	
	Fischtoxizität	NOEC	50 mg/l	72 d	Pseudokirchneriella subcapitata	
	Crustaceatoxizität	NOEC	3,5 mg/l	21 d	Daphnia magna	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG: 0

Zusätzliche Hinweise

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht verboten und/oder eingeschränkt.

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen: nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht anwendbar.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: - - nicht wassergefährdend

Glasur 9619 Tigerfell

Überarbeitet am: 05.10.2023

Materialnummer: 9619

Seite 7 von 7

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)